

Inhaltsverzeichnis

Sage von der Goldgrube auf dem Kapellenberg 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | weiter >>>

Sage von der Goldgrube auf dem Kapellenberg

Mitgetheilt von Julius Schanz.

Novellistisch behandelt in dessen: „Die schönsten deutschen Volkssagen, Poesie und Prosa in bunter Reihe, mit Bildern.“ Dresden, 1855. 8. H. I.

Auf dem [Kapellenberg](#) war einst eine Goldgrube, zu der ein Venetianer in der Gestalt eines pilgernden Zigeunerhauptmanns 21 mal gewallfahrtet und dadurch reich geworden war, so daß er als Dolfo di Prestallez, Doge von [Venedig](#) werden konnte. Seine Tochter zog, als Knabe verkleidet, mit ihm herum, und als sie bei ihrem Verweilen im [Voigtlande](#) einst ihre Künste mit einem Tanzbären producirten, fiel dieser Vater und Kind an und drohte sie zu zerreißen, als der junge Besitzer von [Schönberg](#) dazwischen trat und den Bären erlegte.

Zum Dank schenkte ihm der [Zigeuner](#) ein goldenes Kreuzlein und lud ihn ein, nach Venedig zu kommen. Ferdinand – so hieß der ritterliche Herr – kam dieser Einladung später nach. Unterwegs ward ihm das Kreuzlein, sein Erkennungszeichen entwendet; aber durch eine wunderbare Verkettung der Umstände wurde er erkannt, und kehrte mit dem Dogen, der ihm seine Tochter zum Weibe gab, und dessen Sohn, der als Geistlicher in [Rom](#) gewesen war und dem geistlichen Stande entsagt hatte, ins Voigtland zurück, wo sie sich zum ersten Mal gesehen hatten.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 93*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [kapellenbergvogtland](#), [vogtland](#), [schoenbergkapellenberg](#), [gold](#), [grube](#), [bergwerk](#), [wallfahrt](#), [zigeuner](#), [venedig](#), [kreuz](#), [bär](#), [retter](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen702>

Last update: **2025/01/30 17:52**

